

Erasmus+ Staff Mobility
Mitarbeitermobilität
katalanische Fernuniversität UOC Barcelona
12. Juni - 16. Juni 2017

Mein Erfahrungsbericht

Einstieg

Die UOC ist genau wie die Universität Hagen eine reine Fernuniversität, gegründet 1995. An der Staff-Week nahmen in diesem Jahr fünf Bewerberinnen teil. Unsere Gruppe setzte sich aus drei Teilnehmerinnen der Fernuniversität Hagen und zwei Teilnehmerinnen der Universität in Alberta zusammen, sodass wir eine kleine gemischte Gruppe fachlich wie kulturell abgaben. Es war allen Zuständigen vor Ort anzumerken, wieviel Ihnen am Gelingen der ERASMUS Woche gelegen war. Wir wurden sehr freundlich betreut und das Programm, ermöglichte uns zwischendrin auch genügend Zeit zum gegenseitigen Austausch.

Vorbereitung

Dank bereits aus der Fernuniversität in Hagen vorhandener Kontakte bekam ich die Zusage zur Erasmus+ Staff Mobility recht schnell. Nach der Terminfestlegung begann neben Flug- und Unterkunftsbuchung die inhaltliche Vorbereitung: Wie ist die Universität organisiert? Welche Studienfächer werden dort angeboten? Wie funktioniert die Zusammenarbeit zwischen der Verwaltung und den Fakultäten?

Vielfältige Kontakte und Erfahrungen vor Ort

Die hervorragend organisierte Woche hat eine vielseitige Einsicht in die Uni-Welt der UOC gegeben, die Programmpunkte wie TeSLA (Adaptive Trust-based Eassessment System for Learning) project waren sehr interessant. Dank der hervorragenden Organisation von Lourdes Gil Jubany (Serveis de Pràctiques i Mobilitat Universitat Oberta de Catalunya) konnten wir uns über ein perfekt abgestimmtes und gut organisiertes Programm freuen.

Auch in meiner selbstgewählten Unterkunft, Generator Hostel, traf ich auf viele Nationen und habe viele neue Eindrücke in verschiedene Kulturen gewonnen. Der Stadtteil Gracia ist ideal zu allen kulturellen Sehenswürdigkeiten der Stadt Barcelona gelegen, jedoch 40 Minuten mit öffentlichen Verkehrsmitteln vom Veranstaltungsort entfernt.

Interkulturelle Erfahrungen

Als sehr angenehm empfand ich, dass die Arbeit im überall üblichen Großraumbüro sehr konzentriert geschieht. Die Mitarbeiter der UOC waren sehr offen und hilfsbereit. Im Rahmen des Programms konnten wir durch ein abwechslungsreiches Lunch-Programm mit der Leiterin des Projektes die kulturellen Gewohnheiten kennenlernen.

Fazit

Eine Erasmus+ Staff Mobility ist für jeden sowohl fachlich als auch persönlich eine Bereicherung. Englisch / Spanisch auffrischen, interessante Menschen kennenlernen, Einblick in einen anderen Arbeitsalltag bekommen, neue Impulse für die eigene Arbeit erhalten. Für das alles muss man durch die finanzielle Erasmus+-Unterstützung nur seine Zeit investieren – es lohnt sich! Ich empfehle jedem das jährliche Angebot dieses Erfahrungsaustausches anzunehmen.

Doris Meyer

Juli, 2017